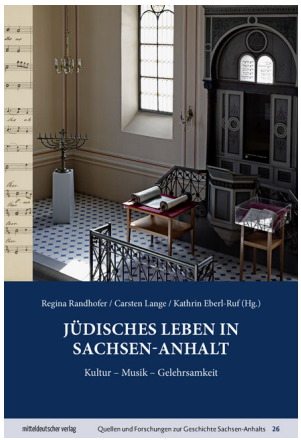
Randhofer, R./Lange, C./Eberl-Ruf, K. (Hg.): Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt





Regina Randhofer, Carsten Lange, Kathrin Eberl-Ruf, Kultur – Musik – Gelehrsamkeit, Fachbuch, CD, „Klezmer und mehr …“, Kultur, Juden, Erinnerung, Personen, Ereignisse, religiöse und intellektuelle Strömungen, Mitteldeutschland, Vertreibung,

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis54,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Regina Randhofer/Carsten Lange/Kathrin Eberl-Ruf (Hg.)
Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt
Kultur – Musik – Gelehrsamkeit
Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 26
Fachbuch

376 S., geb., 155 × 230 mm, s/w- und Farbabb., CD-Beileger „Klezmer und mehr …“ (71:21 min)
ISBN 978-3-96311-698-8

Erschienen: März 2023

Das Bundesland Sachsen-Anhalt war einst Heimstatt einer blühenden jüdischen Kultur- und Gelehrtenlandschaft. In dieser Region entstanden im 19. Jahrhundert bedeutende Projekte der Moderne, die sich mit namhaften Gelehrten wie Moses Mendelssohn, Leopold Zunz, Ludwig Philippson oder Esriel Hildesheimer verbinden.
Die Autorinnen und Autoren nehmen in diesem Band aus unterschiedlicher disziplinärer Sicht Personen, Ereignisse, religiöse und intellektuelle Strömungen sowie Erinnerungsorte eines bislang nur unzureichend erforschten jüdischen Geschichtsraums in den Blick, die gleichsam die Marksteine des jüdischen Sachsen-Anhalts vor seiner Zerstörung im 20. Jahrhundert bilden.

Prof. Dr. Kathrin Eberl-Ruf ist Professorin für Musikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt.

Dr. Carsten Lange ist Leiter des Zentrums für Telemann-Pflege und Forschung Magdeburg. Neben zahlreichen leitenden Mitgliedschaften ist er auch Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt.

Dr. Regina Randhofer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Europäischen Zentrum für Jüdische Musik der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

Grußwort von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff anlässlich der Tagung „Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt“…9

Regina Randhofer, Carsten Lange und Kathrin Eberl-Ruf: Einführung…11

KEYNOTE
Thomas Meyer: Jüdischer Eigensinn. Von Moses Mendelssohn bis Emil Fackenheim…23

GRUNDLEGENDES
Anton Hieke: Das jüdische Sachsen-Anhalt: Ein Rundgang…35
Mark Kligman: Zu Umfang und Tiefe der jüdischen liturgischen Musik in der Eduard Birnbaum Collection…81

REGIONALGESCHICHTLICHE ASPEKTE
Mirko Przystawik: Architektur und Aufbau der Toraschreine in den Synagogen in Sachsen-Anhalt…105
Regina Randhofer: Zwischen Tradition und Reform. Synagogale Musik in Sachsen-Anhalt im Zeitalter der Emanzipation…122
Michaela Will: Zur Konstruktion von Weiblichkeit in der jüdischen Aufklärung. Frauenbild und Mädchenerziehung in der Zeitschrift Sulamith…147

ORTE DER ERINNERUNG
Dirk Sadowski: Nidpas po, kehillat kodesh Yesniz – Jeßnitz als Zentrum des hebräischen Buchdrucks im 18. Jahrhundert…169
Bernd G. Ulbrich: Dessau als Zentrum der jüdischen Aufklärungs- und Reformbewegung im frühen 19. Jahrhundert…186
Elias S. Jungheim: Ambivalente Nachbarschaft. Das deutsche Judentum zwischen neuen Existenzerfahrungen und christlicher Hegemonie…211
Mirjam Thulin: Eine Promotionsbehörde für Rabbinatsstudenten? Die Hallenser Orientalistik und ihre jüdischen Studierenden im 19. Jahrhundert…234
Alexander A. Dubrau: Die Halberstädter Austrittsorthodoxie. Was war und was bleibt?…255

MISSION UND VERTREIBUNG
Christoph Rymatzki: Die Arbeit des Institutum Judaicum in Halle im 18. Jahrhundert und sein Religionsverständnis…271
Maria B. Stolarzewicz: Musik, Kultur, Gelehrsamkeit und Vernichtung. Verfolgte jüdische Kultusbeamte im nationalsozialistischen Thüringen…291

VON MITTELDEUTSCHLAND IN DIE WELT
Christoph Münz: Der Philosoph Emil Ludwig Fackenheim. Von Halle nach Jerusalem…321

Dokumentations-CD…337
Glossar…350
Autoren und Herausgeber…360
Bildnachweis…364
Orts- und Personenregister…366

// //